



4. Jahrgang

1

Stadion-Zeitung

9. August 1980



aktuell



IMMO

Klein KG
RDM

Wölflinstraße 11
7800 Freiburg
Tel. 07 61 · 33543 + 36374
privat: Kirchgarten 5591

www.ffc-history.de

... immer
eine
Nasenlänge
voraus ...

DISCOTHEK LANDHAUS

Freiburg · Humboldtstr. 3

Die
Diskothek
für
nette Leute

Gesamt-
herstellung der
Stadionzeitung

Faist-Druck

7800 Freiburg
Kirchzartener Straße 21
Telefon 63063



**Wer Geld
verdient,
verdient
auch einen
Geldberater**

Im September beginnt für viele junge Leute der „Start ins Berufsleben“. Ein Schritt in die Selbstverantwortung. **Berufsanfänger** verdienen ihr erstes Geld. Die meisten Firmen überweisen es auf ein Konto. Wie man ein Girokonto eröffnet, was man alles damit machen kann, und vieles andere mehr erklärt Ihr Geldberater. Fragen Sie nach der Broschüre „Informationen für junge Leute“.

**Sparkasse
Freiburg**

übrigens: die
Kontenführung ist während
der Ausbildungszeit
gebührenfrei!



Liebe Leser und Freunde von FFC aktuell!

Die Fußballer des FFC machten im Juni Urlaub, Sie selbst sind vielleicht gerade aus Ihrem wohlverdienten Jahresurlaub zurückgekehrt. Das Team von FFC aktuell aber hatte in Redaktion und Verlag bis Ende Juli durchgearbeitet, um alle Vorbereitungen zu treffen, Sie auch in der Spielzeit 1980/81 stets aktuell über den FFC und den Fußball im Profi- wie im Amateurbereich informieren zu können.

Jetzt stehen im Monat August die Maschinen still, Setzer und Drucker nehmen ihren **Jahresurlaub**. Aus diesem Grunde mußten wir die ersten drei Hefte FFC aktuell für den Monat August schon im Juli vorproduzieren.

Haben Sie bitte Verständnis dafür, wenn wir uns in den ersten drei Ausgaben nur auf die Vorschau der jeweiligen Spiele konzentrieren können.

Die aktuellen Tabellen und Statistiken werden wir Ihnen wie gewohnt wieder ab Heft Nr. 4 liefern.

Dafür aber eine freudige Überraschung: In der Saison 1980/81 erhalten Sie FFC aktuell in der gewohnten Qualität mit erhöhter Auflage ab sofort **kostenlos** überreicht!

NEU: 1980 DLG-prämiert!



**das Brot mit der langen
Frischhaltung für Ihre Ferien**
— überall erhältlich —

Verlag und Redaktion hoffen mit Ihnen auf eine spannende und für den FFC erfolgreiche Zweitliga-Saison 1980/81.

Verlag und Redaktion FFC aktuell





neben



Das Mode-Center in Freiburg

Kaiser-Joseph-Straße 172–178

Der FFC vor dem ersten Heimspiel der Saison 1980/81 gegen den SSV Ulm

In die letzte Saison der Zweiten Liga Süd geht der FFC mit einer stark veränderten und verjüngten Mannschaft. Eindeutiges Ziel ist dabei die Qualifikation für die eingleisige Zweite Bundesliga, die ihren Spielbetrieb in der Saison 1981/82 aufnimmt. Zwei Qualifikationsmöglichkeiten gibt es hierbei für den FFC: Einmal die unmittelbare Qualifikation über eine Platzierung unter den ersten vier Mannschaften am Schluß dieser Saison. Ein zwar schweres, aber beim Fehlen absoluter Spitzenmannschaften auch wieder nicht unmögliches Unterfangen. Sollte das nicht erreicht wer-

Damit auch die wirtschaftliche Seite stimmt, waren vor der jetzigen Saison einige Probleme zu lösen: Schon zur Erteilung der Lizenz durch den DFB bedurfte es der energischen finanziellen Unterstützung vor allem durch die neuen Ersten und Zweiten Vorsitzenden des FFC, Dieter Renner und Gerhard Schneider. Sodann mußte der Kader des FFC den Möglichkeiten des Vereins auf der Basis eines vernünftig kalkulierten Budgetplans angepaßt werden. Einmal mußte man den Kader, der per Saldo über die ganze Saison 1979/80 aus 27 (!) Spielern bestanden hatte, verkleinern, zum anderen mußte man sich zugleich dabei von Spielern trennen, die mit ihren finanziellen Ansprüchen den so gesteckten Rahmen gesprengt hätten. Von dem 27-Mann-Kader stehen jetzt 13 Spieler nicht mehr im Angebot für die Saison 1980/81. Dabei verließen mit Alfred Metzler, Heinz Wilhelm, Dieter Steinwarz, Reinhold Fanz, Uli Bruder, Otmar Ludwig und Werner Seu-



den, muß eine Platzierung angestrebt werden, die zur Qualifikation über die sportliche Punktwertung berechtigt. Hier nimmt der FFC zur Zeit mit 31 Punkten den neunten Rang ein. Wenn man davon ausgeht, daß sich (z. B. bei zwei Süd-Bundesliga-Absteigern und nur einem Süd-Bundesliga-Aufsteiger) neun Vereine der jetzigen Zweiten Liga Süd qualifizieren, mußte der FFC in der sportlichen Qualifikationsreihenfolge mindestens diesen neunten Rang halten. Der neunte Platz in der Abschlusstabellen 1979/80 entspricht nach dem Bundesliga-Aufstieg des 1. FC Nürnberg und des KSC praktisch der Ausgangsposition eines siebten Platzes für die laufende Saison. Wird dieser Platz gehalten, so könnte dem FFC nach den Richtlinien der sportlichen Qualifikation normalerweise nicht viel passieren.

Der FFC 1980/81: Veränderungen vor der Saison

Abgänge: Reinhold Fanz (KSC), Otmar Ludwig (Hessen Kassel), Werner Seubert (SpVgg Fürth), Dieter Steinwarz (SV Kirchzarten), Hanspeter Widmann (TuS Lörrach-Stetten), Peter Karvouniaris (FC Neustadt), Alfred Metzler (FV Offenburg), Heinz Wilhelm (SV Sandhausen), Bernd Stobek (FC Singen), Uli Bruder (unbekannt), Bernd Vogtmann (eigene Amateure), Norbert Piechowski (eigene Amateure)

Zugänge: Paul Linz (Werder Bremen), Uli Löffler (Spfr. DJK), Rolf-Dieter Oettle (eigene Amateure), Franz Hild (eigene Amateure), Karl-Heinz Bühler (eigene Amateure), Ralf Obermann (eigene Jugend)

Spielerkader 1980/81

Tor:

Karl Armbrust (Am), 33
Yves Bischoff, 22

Abwehr:

Helmut Zahn, 24
Rolf-D. Oettle (Am), 19
Karl-Heinz Mießner, 33
Dieter Derigs, 26
Udo Lay, 20
Michael Kuntze, 22
Heiner Schnitzer (Am), 30

Mittelfeld:

Karl-Heinz Schulz, 24
Jürgen Marek, 28
Hans Ettmayer, 34
Uli Löffler (Am), 22
Thomas Schneider, 20
Karl-Heinz Bühler (Am), 19

Angriff:

Nils Poulsen, 24
Paul Linz, 24
Ralf Obermann (Am), 17
Andreas Braun, 19
Franz Hild (Am), 20

Bei Kauf oder Verkauf von Immobilien

stehen wir Ihnen mit unserer Erfahrung zur Verfügung.

Bitte wenden Sie sich vertrauensvoll an uns



Freiburger Immobilien
GmbH & Co. RDM
Immobilien-Gesellschaft der
Volksbank Freiburg
Bismarckallee 10
7800 Freiburg im Breisgau
Telefon 07 61 / 21 82 - 3 45

bert sieben Spieler den Verein, die in der vergangenen Saison über die Hälfte der Spiele bestritten hatten und praktisch Stammspieler und Leistungsträger waren. Demgegenüber gehörten Dieter Hug, Peter Karvouniaris, Bernd Stobek und Hanspeter Widmann, die jetzt alle zu Amateurreihen wechselten, in der letzten Saison schon nicht mehr zur engeren Wahl. Bernd Vogtmann und Norbert Piechowski schließlich stehen Trainer Bernd Hoss auch weiterhin im Bedarfsfall zur Verfügung. Normalerweise sollen sie jedoch die in die Verbandsliga aufgestiegene Amateurm Mannschaft des FFC verstärken.

Auf der Zugangsliste stehen zwei Spieler von anderen Vereinen: Paul Linz kam auf dem Umweg über Bremerhaven vom Bundesligisten Werder Bremen zum FFC, um das Torjägerproblem zu lösen. Uli Löffler, der schon zwanzig Zweitligaspiele für den FFC bestritt, kam nach einjährigem Gastspiel beim Freiburger Verbandsligisten Sportfreunde DJK nach Absolvierung seiner Bundeswehrdienstzeit zurück. Die schon in der letzten Saison als Amateure in der Zweiten Liga eingesetzten Amateure Udo Lay und Thomas Schneider unterschrieben einen Lizenzvertrag. Dazu kommen als Amateure Rolf-Dieter Oettle, Franz Hild und Karl-Heinz Bühler, die aber auch weiterhin für die Amateurm Mannschaft zur Verfügung stehen. Schließlich vervollständigt Ralf Obermann als Youngster des FFC den Kader; Ralf ist erst 17 Jahre alt und kann noch ein Jahr in der Jugendmannschaft eingesetzt werden.

Mit diesem 20er Kader hofft Trainer Bernd Hoss, die FFC-Vergangenheit erfolgreich bewältigen zu können. Ein zu großer Kader mit zwangsläufig erwachsenden Spannungen war das Problem der letzten Saison. Die Abgänge wirkten laut Hoss nur auf den ersten Blick beängstigend; denn einmal verblieben bisherige Mannschaftsstützen, zum anderen füllten junge talentierte Spieler den Kader auf. Der Kader ist jetzt kleiner, aber vernünftiger zusammengesetzt. Im zwei-

wöchigen Trainingslager in Neueck wuchs die Mannschaft auch menschlich zusammen und der neue Geist in der Truppe wurde von Trainer und Mannschaft nach den Erfahrungen der letzten Saison gleichermaßen gelobt.

Die Mannschaftsformation, wie sie sich in der Vorbereitung abzeichnete, läuft wahrscheinlich auf folgende Aufgabenverteilung hinaus: Vor Karl Armbrust

Zum Titelbild: Der Freiburger FC in der Saison 80/81

von links, hintere Reihe: Masseurin, Hild, Schulz, Braun, Lay, Obermann, Lizenzspielerobermann Gerhard Schneider — mittlere Reihe: Betreuer Tresch, Kuntze, Oettle, T. Schneider, Schnitzer, Zahn, Marek, Trainer Hoss, Betreuer Müller — vordere Reihe: Poulsen, Linz, Derigs, Piechowski, Bischoff, Armbrust, Ettmayer, Mießmer

Bild: Vögel

oder Yves Bischoff im Tor soll Karl-Heinz Mießmer als der erfahrenste Spieler die Abwehr von der Libero-Position aus führen. Als Außenverteidiger sind Helmut Zahn und der neue Mannschaftskapitän Dieter Derigs wohl erste Wahl. Als Vorstopper überzeugte Udo Lay, aber auch Rolf-Dieter Oettle schob sich in der Vorbereitung stark in den Vordergrund. Dazu stehen noch Michael Kuntze und Heiner Schnitzer zur Verfügung, die beide auf fast allen deckenden Defensivpositionen einzusetzen sind.

Im Mittelfeld sind Charly Schulz und Buffy Ettmayer eine Bank, dazu will Bernd Hoss wahrscheinlich noch Jürgen Marek in die zweite Linie zurückziehen. Hier könnte auch Udo Lay Verwendung finden, des weiteren stehen Thomas Schneider und Uli Löffler einsatz-

Autovermietung

Pkw · Lkw · Motorräder

Telefon 73334

(Tag und Nacht)

7800 Freiburg im Breisgau · Talstraße 86

Stehle

Stehle

www.ffc-history.de

Ihr zuverlässiger Partner beim Verkehrsunfall



AUTOVERMIETUNG

Telefon:

72013

Tag + Nacht Abschleppdienst
Pkw- und Lkw-Vermietung
Unfall-Service

Komtur-Autovermietung

Gerhard Schneider

Basler Straße 24 · 7800 Freiburg im Breisgau

bereit, vor allem, wenn sich taktisch vielleicht ein verstärktes Mittelfeld beim FFC anbietet.

Im Angriff sind Nils Poulsen und Paul Linz fest vorgesehen, dazu kommen Andy Braun, Ralf Obermann und Franz Hild. In diesem Mannschaftsbereich möchte Trainer Hoss am liebsten noch einen weiteren Spieler verpflichten, wenn es sich als notwendig erweisen sollte.

Einige Fragezeichen also noch um die endgültige Formation, aber vielleicht auch erste Zeichen eines neuen FFC-Gefühls. Eines FFC, der mit einer gesunden Mischung von jung und alt nicht durch spektakuläre und teure Neuzugänge auf sich aufmerksam macht, sondern durch ein gut funktionierendes Mannschaftsgefüge und eine geschlossene Teamleistung.

Der SSV Ulm vor seiner zweiten Saison in der Zweiten Liga Süd

Im heutigen ersten Heimspiel stellt sich mit dem SSV Ulm ein Neuling aus der letzten Spielzeit vor, der damals den 16. Rang belegte und damit das angestrebte Ziel des Klassenerhalts schaffte. Vom Stamme der letz-

jährigen Mannschaft verließ praktisch nur Kohnle (zum VfB Stuttgart) den Verein. Auf der Zugangsliste stehen Rohrbach (aus Piräus, zuvor bei Eintracht Frankfurt) und Harald Schwehr (DJK Konstanz, zuvor FC Singen). Sie sollen vor allem das Angriffsspiel beleben. Trainer Jörg Berger, der Anfang 1980 beim SSV Ulm einsprang, strebt trotz nicht optimaler Ausgangsposition die eingleisige Zweite Bundesliga an. Pluspunkt des SSV Ulm soll hier vor allem die geordnete finanzielle Basis des 10 000-Mitglieder-Vereins sein. In der letzten Saison gab es einen 2:0-Sieg des FFC, den Poulsen und Schulz schon vor der Halbzeit sicherstellten. Hoffen wir nach dem Auswärtsauftakt beim SVW Mannheim am vergangenen Dienstag auf eine gelungene Heimpremiere des FFC, die der jungen Mannschaft entsprechendes Selbstvertrauen für die vor ihr liegenden schweren Aufgaben gibt.

Verein und Mannschaft des SSV Ulm 46

Vereinsname: SSV Ulm 46

Anschrift: Stadionstraße 17, 7900 Ulm

Vereinsführung:

Erster Vorsitzender: Lothar Schultheiß

Erster stellv. Vorsitzender: Gerhard Schrade

Leiter der Fußball-Abteilung: Karlheinz Bley

Mitgliederzahl: 10 000

Sportarten: Badminton, Bahnengolf, Basketball, Faustball, Fechten, Fußball, Handball, Hockey, Judo, Kraftsport, Leichtathletik, Rad-, Rollsport, Schwimmen, Ski, Tennis, Tischtennis, Turnen, Volleyball, Wandern

Stadion: Friedrichsau-Stadion (20 000, davon 1400 Sitzplätze)

Vereinsfarben: Schwarz-Weiß

Veränderungen vor/während der Saison

Abgänge: Behr (TSV Blaubeuren), Cajkovski (unbek.), Kohnle (VfB Stuttgart), Miles (FV Biberach), Wanner (Laufbahn beendet), Nunez (Spanien)

Zugänge: Rohrbach (Piräus, Griechenland), Schwehr (DJK Konstanz), Förderer (eigener Nachwuchs), Simon (eigener Nachwuchs), Kramer (eigener Nachwuchs)

Der aktuelle Mannschaftskader

Trainer: Jörg Berger

Mittelfeldspieler:

Torhüter:

Karl-Heinz Schrade, 28
Thomas Rohrbach, 31
Reinhold Kramer, 19
Peter Szupak, 27
Uli Nußbaumer, 26

Walter Modick, 28
Alex Pietsch, 24

Abwehrspieler:

Angriffsspieler:

Günter Berti, 25
Bernd Zimmermann, 27
Walter Kubanczyk, 28
Helmut Meier, 24
Erich Steer, 23
Roland Böley, 22
Jürgen Simon, 20

Josef Beller, 26
Harald Schwehr, 19
Erich Kielwein, 27
Siegfried Schneider, 22
Harald Förderer, 19

Zweite Liga Süd

Der heutige Spieltag:

Samstag, 9. August

Freiburger FC — SSV Ulm

Kickers Offenbach — SpVgg Bayreuth

Stuttgarter Kickers — 1. FC Saarbrücken

VfR Oli Birstadt — FC Homburg

Eintracht Trier — FSV Frankfurt

FC Augsburg — SC Freiburg

Hessen Kassel — SVW Mannheim

Borussia Neunkirchen — Wormatia Worms (So)

VfB Eppingen — SV Darmstadt (So)

ESV Ingolstadt — SpVgg Fürth (So)

**ASKO
FINNLAND
MÖBEL**

... von Krämer
wegen der Beratung

KRÄMER
EINRICHTUNGEN

niveauvoll geplant –
preiswert verwirklicht.

Beitoldstraße 49
7800 Freiburg i.B.
Tel. 0761/31102

Die beiden Zweiten Ligen Nord und Süd in ihrer letzten Saison

**Ab 1981/82: Eine eingleisige „Zweite Bundesliga“ als
Nachfolgerin — Wie kamen die DFB-Beschlüsse
zustande, und was besagen sie?**

Was zunächst noch niemand — vor allem im Fußball-Süden — glaubte, wird jetzt Realität: Ab 1981/82, also schon in der nächsten Spielzeit, wird das Spielsystem im bezahlten deutschen Fußball zum drittenmal in der jüngeren Vergangenheit einschneidend geändert. Nach Einführung der Bundesliga (1963) und der beiden Zweiten Ligen (1974) wird dann in Nachfolge der beiden Zweiten Ligen Süd und Nord mit ihren 42 Vereinen der Spielbetrieb unterhalb der Ersten Bundesliga in einer eingleisigen Zweiten Bundesliga mit 20 Vereinen aufgenommen. Dabei kommen aus dem Bereich des Nordens und des Südens jeweils 10 Vereine.

Der außerordentliche Bundestag des DFB beschloß diese grundsätzliche Änderung am 7. Juni in Düsseldorf. Es folgte heftige Kritik an diesem Beschluß vor allem aus Regionen südlich der Main-Linie. Vor allem aber entzündete sich der Unmut der Vereine daran, daß die Kriterien für die Qualifikation für diese neue Klasse erst zum Jahresende 1980 veröffentlicht werden sollten. Schließlich wollte jeder Verein vor Beginn der Saison 1980/81 wissen, wie seine Ausgangsposition für eine Aufnahme in die neue Liga ist und welche Platzierung er dementsprechend in der Saison 1980/81 erreichen muß, um die Qualifikation zu schaffen.

Auf diese Kritik reagierte der DFB schnell, und am 12. Juli beschloß der DFB-Beirat die sportlichen Kriterien für die Bildung der neuen Liga. Neben diesen sportlichen Kriterien werden Gesichtspunkte wirtschaftlicher und technischer Art treten, die bis zum 28. November vom DFB-Beirat vorgelegt werden sollen. Diese Bedingungen werden den Charakter von notwendigen Nebenbedingungen haben, das heißt erfüllt ein sportlich eigentlich qualifizierter Verein diese Mindestanforderungen von wirtschaftlicher und technischer Art nicht, wird ihm keine Lizenz erteilt, und der in der sportlichen Reihenfolge nächstplatzierte Verein kann nachrücken, sofern er seinerseits diese Mindestbedingungen im wirtschaftlichen und technischen Bereich erfüllt.

Wie sehen nun die Kriterien aus, nach denen sich die sportliche Reihenfolge der Vereine ergibt?

Welcher Verein ist sportlich qualifiziert?

Es gilt ein (Minus-)Punktsystem nach dem Motto: Die Vereine mit den wenigsten Punkten sind qualifiziert. Diese (Minus-)Punkte ergeben sich aus den Platzziffern, das heißt den Tabellenplätzen der Abschlusstabellen der letzten drei Spielzeiten 1978/79, 1979/80 und 1980/81. Dabei wird die Platzierung 1978/79 einfach, die Platzierung 1979/80 doppelt und die Platzierung in der jetzt gerade begonnenen Spielzeit 1980/81 dreifach gewertet.

Spielt ein Verein in einem der drei Jahre in der Bundesliga, bekommt er für die betreffende Spielzeit 0 Punkte. Für eine Saison in der Amateuroberliga gibt

Der nächste Spieltag:

Samstag, 16. August

1. FC Saarbrücken — ESV Ingolstadt (Fr)

SpVgg Fürth — Kickers Offenbach (Fr)

SVW Mannheim — SSV Ulm

SC Freiburg — VfB Eppingen

SV Darmstadt 98 — Eintracht Trier

FSV Frankfurt — Borussia Neunkirchen

Wormatia Worms — VfR Oli Birstadt

FC Homburg — Stuttgarter Kickers

SpVgg Bayreuth — Freiburger FC

Hessen Kassel — FC Augsburg

www.fhc-history.de

RENT A CAR
JAKOBI

PKW + LKW

Autovermietung · Abschleppdienst

7800 Freiburg · Eschholzstraße 42

Telefon 27 20 20

Tag + Nacht

**MÜNSTER
GLOCKE**



Deftiges Wirtshaus

Münsterplatz 14

Telefon (07 61) 2 40 70

Inh. R. Kreutler



Durchgehend warme Küche

Ab 7 Uhr morgens geöffnet

Nebenzimmer für 30 Personen

AUTOHAUS UN

Freiburg, Haslacher Str. 21, Tel. (0761) 49 39 12



TOYOTA

-LEASING

**ist ein neuer Weg
zum Automobil**



AHG

Automobil-
Handels-
gesellschaft mbH
DMR & Co. KG

TOYOTA

Depothändler

Freiburg · Tel. (0761) 5 70 66

TOYOTA Vertrauen Sie Ihrem Verstand.

DIE AUFSTELLUNGEN

Freiburger FC — Trainer: Bernd Hoss

Armbrust

Bischoff

Zahn

Oettle

Mießner

Derigs

Lay

Kuntze

Schnitzer

Schulz

Marek

Ettmayer

Löffler

Schneider

Bühler

Poulsen

Linz

Obermann

Braun

Hild

AUTO-Kallinich



Moderne

Spezialwerkstatt

In FR, Schwarzwaldstr. 111

Beratung und Anmeldung:

Telefon 3 59 81

Käfer-Golf-Dienst am Meßplatz

Pils
vom Faß

Prosit!



hier in der
Stadion-
Gaststätte

Feierling
braut Bier!
Beliebt wie Freiburg.



A. BOCH · Omnibusreisen

7800 Freiburg, Waltershofer Str. 6 · Tel. 44 20 44

Achtung!
Fußball-
Fans!

Sonderfahrt nach Karlsruhe

zum Saison-Eröffnungsspiel

Fahrpreis
inkl. Stehplatz
DM 27,50

KSC – FC Bayern München

am Samstag, 16. August

Für Schul- und Vereinsausflüge unterbreiten wir Ihnen gerne
ein unverbindliches Angebot.

„Modern reisen“ mit Boch-Reisen



LD

Alfa Romeo

VERKAUF + SERVICE · ZENTR.-ERSATZTEILLAGER

FÜR DAS HEUTIGE SPIEL

SSV Ulm 46 – Trainer: Jörg Berger

Modick	Boley	Beller
Pietsch	Simon	Schwehr
Berti	Schrade	Kielwein
Zimmermann	Rohrbach	Schneider
Kubanczyk	Kramer	Forderer
Meier	Szupak	
Steer	Nußbaumer	

Bitte berücksichtigen Sie
bei Ihrem Einkauf unsere Inserenten!

**Wie Sie Ihre
Füße betten,
so gehen Sie.**

Herrlich bequem

Wunderbar weich und an-
schmiegsam. Müde Füße
gibt's nicht mehr. Holen
Sie sich das berühmte
„Bad Honnefer Modell“ für
Ihre strapazierten Füße.



Conrad Sachsen

Mieder und Bandagen

7800 Freiburg · Salzstr. 41 - 43 · Tel. 3 65 34

Wangler

**ZU-
PACK-PREIS**

Wangler

49.

**EINE ORIGINAL
WRANGLER
BLUE-JEANS**

**DE
NEUESTE
FORM**

**JEANS
LAND**

Wangler

LINDSEIN GESAMTES PROGRAMM

KAISER-JOSEPH-STRASSE 247 · AM MARTINSTOR

**DAZU EINE
ÜBERRASCHUNG
- EINE BADETASCHE -**

Service rund ums Auto

**Verkauf
Gebraucht-
wagen
Finanzierung
Leasing
Versicherung**

**Service
LT-Service
Expres-Service
Orig.-Ersatzteile
Techno-Ver-
brauchermarkt**

auch samstags von 8 bis 12 Uhr

Ihr V-A-G-Partner für Volkswagen und Audi

baden-auto

Basler Str. 59-69 · 7800 Freiburg · 0761-400 11



 Jalousien sehen chic aus, dienen als Sicht-, Blend-, Hitzeschutz und zur Lichtregulierung.	 Rolladen mit Flexalumpenzer zum nachträglichen problemlosen Einbau.	 Markisen die einzige Markise mit Variomatic – die Sonne wandert, der Schatten bleibt.
J. GOCKL 7800 Freiburg · Böcklerstr. 11 · Telefon (0761) 13 10 88		

es 20 Punkte (mal Multiplikator); wurde allerdings am Ende der Saison der Aufstieg in die Zweite Liga erreicht, gibt es nur 16 Punkte (mal Multiplikator).

Die Rechnung am Beispiel des FFC

Der FFC belegte 1979 den 13. Rang = 13 Punkte. 1980 verbesserte man sich im Mösele auf Rang 9. Diese Spielzeit wird mit dem Multiplikator 2 gewichtet, d. h. es gibt 18 (9×2) Punkte. Daraus ergeben sich für den FFC 31 Punkte zu Beginn dieser Saison. Die Platzierung am Ende dieser Saison wird dann mit dem Multiplikator 3 gewichtet. Erreicht der FFC z. B. den 5. Tabellenplatz, gäbe es dafür 15 Punkte (5×3), und der FFC hätte in der sportlichen Reihenfolge 46 aufzuweisen (13+18+15). Durch die unterschiedliche Gewichtung wird erreicht, daß die Platzierungen in einer späteren Spielzeit gegenüber den Platzierungen einer früheren Spielzeit ein stärkeres Gewicht erhalten. Weisen zwei Vereine die gleiche Gesamtpunktzahl auf, gibt die bessere Platzierung 1981/82 den Ausschlag, was erneut der jetzt gerade begonnenen Saison eine besondere Bedeutung zuweist.

Wer ist automatisch qualifiziert?

Unabhängig von der Reihenfolge gemäß der so gebildeten sportlichen Rangliste sind folgende Vereine automatisch qualifiziert (sofern sie die wirtschaftlichen und technischen Mindestanforderungen erfüllen):

1. die drei Bundesliga-Absteiger,
2. der unterlegene Verein der Qualifikationsspiele der Zweitliga-Zweiten um den Bundesliga-Aufstieg für die Saison 1981/82,
3. die Vereine auf den Plätzen 3 und 4 in der Abschlußtafel der beiden Zweiten Ligen 1980/81.

Wie werden die restlichen Plätze verteilt?

Damit sind also acht Plätze für die eingleisige Liga schon fest vergeben, ohne daß die oben beschriebene Punktwertung zur Anwendung kommt. Für die verbleibenden zwölf freien Plätze können sich jetzt die Vereine der beiden Zweiten Ligen bewerben, die die Saison 1980/81 nicht auf einem der Plätze 1–4 und nicht auf einem der regulären Abstiegsplätze (im Norden bis zu 6, im Süden bis zu 4) beenden. Ein Verein, der auf einem Abstiegsplatz landet, scheidet unabhängig von seiner Punktzahl aus dem Kreis der Bewerber aus.

Wenn wir jetzt einmal annehmen, daß sich Bundesliga-Auf- und -Abstieg in den beiden Ligen jeweils ausgleichen, also z. B. Südvereine aus der Bundesliga absteigen, dafür aber auch zwei aufsteigen, ergibt sich folgendes Bild für den Süden: Unmittelbar qualifiziert sind die beiden Bundesliga-Absteiger, dazu die beiden Vereine auf den Plätzen 3 und 4. Nicht bewerben können sich die Vereine auf den normalen Abstiegsplätzen 17 bis 20. Für die verbleibenden sechs freien Plätze für den Süden können sich also die Vereine bewerben, die 1980/81 auf einem der Plätze 5 bis 16 abschließen. Diese zwölf Vereine werden entsprechend ihrer erreichten Punktzahl aufgelistet. Die sechs Vereine mit den wenigsten Punkten sind dann qualifiziert, sofern sie die sportlichen und wirtschaftlichen Anforderungen erfüllen.

Im Norden sieht es entsprechend aus: Direkt qualifiziert wäre der eine Bundesliga-Absteiger und die Vereine aus der Zweiten Liga auf den Rängen 2, 3 und 4. – Nicht berechtigt für eine Bewertung sind die Vereine auf den normalen Abstiegsplätzen 17–22 (also sechs Vereine). Entsprechend werden wieder die Vereine auf den Plätzen 5 bis 16 nach ihrer Punktzahl aufgelistet. Die sechs Vereine mit der niedrigsten Punktzahl sind qualifiziert.

Galden-Hotel

mit Hallenbad und Sauna

7801 Schauinsland (Schwarzwald)
Telefon (07602) 211 und 230

Kein Ruhetag · Ganzjährig geöffnet
Vor- und Nachsaisonpreise



Das Haus mit der persönlichen Note · Eine Oase der Ruhe und Erholung · Spannen Sie einmal richtig aus, und genießen Sie Ihre Freizeit in angenehmer Atmosphäre

Wir freuen uns auf Ihren Besuch

www.ffc-history.de

RAUMGESTALTUNG

röhrl

Wohn-
+ Objektmöbel
Freiburg
Sedanstraße 12 a
Nähe Stadttheater
Telefon 36266
+ 267 03

Wir schaffen
anspruchsvolle
Wohnatmosphäre

Was sind die Folgen für die Saison 1980/81?

Die Saison 1980/81 dürfte als Konsequenz dieser Beschlüsse sehr interessant werden. Einmal gibt es wie immer den normalen Bundesliga-Aufstieg. Ebenso müssen die Vereine auf den regulären Abstiegsplätzen zurück ins Amateurlager. Darüber hinaus hat jeder Zweitliga-Verein die Chance einer direkten Qualifikation für die eingleisige Liga, wenn er sich auf den Plätzen 3 oder 4 platziert, d. h. auch ein Neuling dieser Saison hat die Qualifikationschance. Hinter Platz 4 geht aber der Kampf um jeden Tabellenplatz weiter, denn es kann sehr wohl entscheidend sein, ob man auf dem sechsten oder dem zwölften Platz landet. Die Zahl der uninteressanten Spiele wird stark zurückgehen, was sich auch auf den Zuschauerzuspruch positiv auswirken dürfte. Hoffen wir, daß auf der anderen Seite trotz der Bedeutung der Spiele der sportliche Rahmen stets gewahrt bleibt und daß spielerische Akzente nicht zu sehr hinter kämpferischen zurückstehen werden.

Negativ in dieser Hinsicht, vor allem zuschauermäßig, dürften die Amateur-Oberligen in der Spielzeit 1980/81 betroffen werden. Hier gibt es keinen Aufstieg, so daß nur der Kampf gegen den Abstieg interessieren wird. Auch der Wettbewerb der Deutschen Amateurmeisterschaft dürfte hier nur ein unvollkommener Ausgleich sein.

FFC aktuell wird Sie von Heft 4 an ständig über den aktuellen Stand der Qualifikation für die eingleisige Liga in Form der ständig aktualisierten Rangliste informieren.

Hier der Stand nach den Platzziffern in den beiden Ligen vor Beginn der Saison:

Zweite Liga Süd

	1979	1980	Total
1. SV Darmstadt 98	0	8	8
2. Stuttgarter Kickers	9	6	15
3. 1. FC Saarbrücken	8	10	18
SpVgg Fürth	4	14	18
5. Kickers Offenbach	6	16	22
6. Wormatia Worms	3	20	23
7. SC Freiburg	15	12	27
8. SpVgg Bayreuth	2	26	28
9. Freiburger FC	13	18	31
FC Homburg	7	24	31
11. SV Waldhof Mannheim	16	22	38
12. Eintracht Trier	10	30	40
13. VfR OLI Bürstadt	16	28	44
14. FSV Frankfurt	12	36	48
15. ESV Ingolstadt	16	34	50
FC Augsburg	18	32	50
17. SSV Ulm 1846	20	32	52
KSV Hessen Kassel	20	32	52
Borussia Neunkirchen	20	32	52
VfB Eppingen	20	32	52

Zweite Liga Nord

	1979	1980	Total
1. Hertha BSC Berlin	0	0	0
2. Werder Bremen	0	0	0
3. Eintracht Braunschweig	0	0	0
4. Rot-Weiß Essen	8	4	12
5. Fortuna Köln	4	12	16
6. Wattenscheid 09	10	10	20
7. Hannover 96	15	6	21
Alemannia Aachen	7	14	21
9. Preußen Münster	3	20	23
10. Viktoria Köln	16	8	24
11. Union Solingen	9	18	27
12. VfL Osnabrück	18	16	34
13. Tennis Borussia Berlin	11	26	37
14. OSV Hannover	16	24	40
15. Holstein Kiel	14	28	42
16. RW Oberhausen	16	30	46
17. SC Herford	16	34	50
18. RW Lüdenschied	19	32	51
19. VfB Oldenburg	20	32	52
Göttingen 05	20	32	52
SpVgg Erkenschwick	20	32	52
1. FC Bocholt	20	32	52

Für Land und Leute

LBS

Badische 
Landesbausparkasse

Bausparkasse der Sparkassen

Beratungsstellen in Freiburg:

Kaiser-Joseph-Straße 186-188 · Telefon 3 23 78

Salzstraße 1 · Telefon 3 69 07-08

www.ffc-history.de



Fachgeschäft seit 1900



7800 Freiburg · Rathausgasse 7 · Telefon 3 64 90

Deutsche und Schweizer

Uhren · Kuckucksuhren

Trauringe

Bestecke

Goldwaren

Die Vorrunden-Termine der Zweiten Liga Süd

4. Spieltag

Dienstag/Mittwoch, 19./20. August

ESV Ingolstadt – FC Homburg
Borussia Neunkirchen – SV Darmstadt 98
Kickers Offenbach – 1. FC Saarbrücken
FC Augsburg – SVW Mannheim
Freiburger FC – SpVgg Fürth (Mi)
Stuttgarter Kickers – Wormatia Worms (Mi)
VfR Oli Birstadt – FSV Frankfurt (Mi)
Eintracht Trier – SC Freiburg (Mi)
VfB Eppingen – Hessen Kassel (Mi)
SSV Ulm – SpVgg Bayreuth (Mi)

**FFC aktuell · Die große Stadionzeitung
jetzt kostenlos zu jedem Heimspiel des
FFC erhältlich!**

5. Spieltag

Samstag, 23. August

FC Homburg – Kickers Offenbach (Fr)
1. FC Saarbrücken – Freiburger FC
SV Darmstadt 98 – VfR Oli Birstadt
Wormatia Worms – ESV Ingolstadt
SpVgg Fürth – SSV Ulm
SC Freiburg – Borussia Neunkirchen
FC Augsburg – VfB Eppingen
Hessen Kassel – Eintracht Trier
SVW Mannheim – SpVgg Bayreuth
FSV Frankfurt – Stuttgarter Kickers

6. Spieltag

Mittwoch, 27. August

Freiburger FC – FC Homburg
Stuttgarter Kickers – SV Darmstadt 98
Borussia Neunkirchen – Hessen Kassel
Eintracht Trier – FC Augsburg

VfR Oli Birstadt – SC Freiburg

VfB Eppingen – SVW Mannheim
SpVgg Bayreuth – SpVgg Fürth
SSV Ulm – 1. FC Saarbrücken
ESV Ingolstadt – FSV Frankfurt
Kickers Offenbach – Wormatia Worms

7. Spieltag

Samstag, 6. September

FC Homburg – SSV Ulm (Fr)
1. FC Saarbrücken – SpVgg Bayreuth
SC Freiburg – Stuttgarter Kickers
FC Augsburg – Borussia Neunkirchen
SVW Mannheim – SpVgg Fürth
Wormatia Worms – Freiburger FC
Darmstadt 98 – ESV Ingolstadt
VfB Eppingen – Eintracht Trier (So)
Hessen Kassel – VfR Oli Birstadt (So)
FSV Frankfurt – Kickers Offenbach (So)

8. Spieltag

Samstag, 13. September

Stuttgarter Kickers – Hessen Kassel (Fr)
Kickers Offenbach – Darmstadt 98 (Fr)
Freiburger FC – FSV Frankfurt
VfR Oli Birstadt – FC Augsburg

Das nächste Heimspiel:

**Mittwoch, 20. August 1980, um 18.30 Uhr
im Möslé-Stadion**

**Freiburger FC gegen
SpVgg Fürth**

www.ffc-history.de

Eintracht Trier – SVW Mannheim
 SSV Ulm – Wormatia Worms
 Borussia Neunkirchen – VfB Eppingen
 SpVgg Fürth – 1. FC Saarbrücken (So)
 SpVgg Bayreuth – FC Homburg (So)
ESV Ingolstadt – SC Freiburg (So)

9. Spieltag

Samstag, 20. September

SV Darmstadt 98 – Freiburger FC
 FSV Frankfurt – SSV Ulm
 FC Homburg – SpVgg Fürth
 Eintracht Trier – Borussia Neunkirchen
 FC Augsburg – Stuttgarter Kickers
 Hessen Kassel – ESV Ingolstadt
 SVW Mannheim – 1. FC Saarbrücken
SC Freiburg – Kickers Offenbach (So)
 Wormatia Worms – SpVgg Bayreuth (So)
 VfB Eppingen – VfR Oli Birstadt (So)

10. Spieltag

Samstag, 27. September

Kickers Offenbach – Hessen Kassel (Fr)
 1. FC Saarbrücken – FC Homburg
 Stuttgarter Kickers – VfB Eppingen
 VfR Oli Birstadt – Eintracht Trier
 SpVgg Fürth – Wormatia Worms
 SpVgg Bayreuth – FSV Frankfurt
 SSV Ulm – SV Darmstadt 98
Freiburger FC – SC Freiburg (So)
 Borussia Neunkirchen – SVW Mannheim (So)
 ESV Ingolstadt – FC Augsburg (So)

11. Spieltag

Sonntag, 12. Oktober

FC Augsburg – Kickers Offenbach (Fr)
 SVW Mannheim – FC Homburg (Fr)
SC Freiburg – SSV Ulm
 FSV Frankfurt – SpVgg Fürth
 Wormatia Worms – 1. FC Saarbrücken
 Borussia Neunkirchen – VfR Oli Birstadt
 Eintracht Trier – Stuttgarter Kickers
 VfB Eppingen – ESV Ingolstadt
Hessen Kassel – Freiburger FC
 Darmstadt 98 – SpVgg Bayreuth

12. Spieltag

Samstag, 18. Oktober

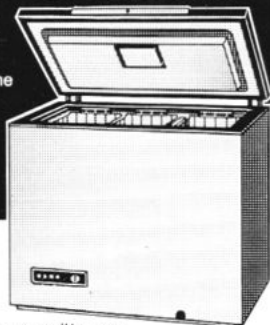
1. FC Saarbrücken – FSV Frankfurt (Fr)
 Kickers Offenbach – VfB Eppingen (Fr)
Freiburger FC – FC Augsburg
 Stuttgarter Kickers – Borussia Neunkirchen
 FC Homburg – Wormatia Worms
 SpVgg Fürth – SV Darmstadt 98
SpVgg Bayreuth – SC Freiburg
 SSV Ulm – Hessen Kassel
 VfR Oli Birstadt – SVW Mannheim (So)
 ESV Ingolstadt – Eintracht Trier (So)

**Die neue AEG Gefriertruhe
 ARCTIS 3000 Jumbo.
 Spart 50% Energie und bleibt bei
 Stromausfall 54 Std. eiskalt.**

- Spart 50% Strom.
- Bietet 80% mehr Kältesicherheit.
- Bietet extrem hohe Gefrierleistung.

Unverbindliche
 Preisempfehlung

985.-
 inkl. MWST.



AEG

Hausgeräte von
 AEG-TELEFUNKEN

Hier stimmen Qualität, Preis und Service:

**Elektro
 Disch**

DAS GROSSE
 BELEUCHTUNGSHAUS

78 Freiburg i. Br.,
 Friedhof 10-12 beim Siegesdenkmal
 Parkplatz vor dem Hause
 Telefon 07 617 2 45 80

13. Spieltag

Samstag, 25. Oktober

SC Freiburg – SpVgg Fürth
 FSV Frankfurt – FC Homburg
 VfR Oli Birstadt – Stuttgarter Kickers
 FC Augsburg – SSV Ulm
 Hessen Kassel – SpVgg Bayreuth
 Borussia Neunkirchen – ESV Ingolstadt
 SV Darmstadt 98 – 1. FC Saarbrücken (So)
 Eintracht Trier – Kickers Offenbach (So)
VfB Eppingen – Freiburger FC (So)
 SVW Mannheim – Wormatia Worms (So)

Original-Jeans

auch verwaschen

Cord-Jeans

in verschiedenen Farben und modischen Formen

Ein Besuch lohnt sich!

WESTERN STORE

7800 Freiburg, Grünwälderstr. 20, Tel. (0761) 2 52 35

Größtes Spezialgeschäft für Blue jeans

14. Spieltag

Samstag, 1. November

1. FC Saarbrücken – SC Freiburg (Fr)
Kickers Offenbach – Borussia Neunkirchen (Fr)
Freiburger FC – Eintracht Trier
Wormatia Worms – FSV Frankfurt
SpVgg Fürth – Hessen Kassel
SpVgg Bayreuth – FC Augsburg
FC Homburg – SV Darmstadt 98 (So)
Stuttgarter Kickers – SVW Mannheim (So)
SSV Ulm – VfB Eppingen (So)
ESV Ingolstadt – VfR Oli Birstadt (So)

**EXKLUSIV
TÜREN**



Qualität aus gutem Holz.
Von Herholz: Stützen in Eiche
für höchste Ansprüche. Aktuelle
und individuelle Sonder-
fertigungen.

Herholz
hat die Tür im Griff

Ihr Fachhändler:

**Oesterle
Baustoffe**

7800 Freiburg
Schnaitweg 7
Tel. (07 61) * 679 11

Ständige Baumuster-
Ausstellung: Montag bis
Freitag bis 17.30 Uhr
Samstag 8 bis 11.30 Uhr

15. Spieltag

Samstag, 8. November

SC Freiburg – FC Homburg
SV Darmstadt 98 – Wormatia Worms
Stuttgarter Kickers – ESV Ingolstadt
Eintracht Trier – SSV Ulm
SVW Mannheim – FSV Frankfurt
FC Augsburg – SpVgg Fürth
Hessen Kassel – 1. FC Saarbrücken
Borussia Neunkirchen – Freiburger FC (So)
VfR Oli Birstadt – Kickers Offenbach (So)
VfB Eppingen – SpVgg Bayreuth (So)

16. Spieltag

Samstag, 15. November

SpVgg Bayreuth – Eintracht Trier
Freiburger FC – VfR Oli Birstadt
Kickers Offenbach – Stuttgarter Kickers

SpVgg Fürth – VfB Eppingen
SSV Ulm – Borussia Neunkirchen
FC Homburg – Hessen Kassel
1. FC Saarbrücken – FC Augsburg
Wormatia Worms – SC Freiburg (So)
FSV Frankfurt – SV Darmstadt 98 (So)
ESV Ingolstadt – SVW Mannheim (So)

17. Spieltag

Samstag, 29. November

SC Freiburg – FSV Frankfurt
VfR Oli Birstadt – SSV Ulm
VfB Eppingen – 1. FC Saarbrücken
Stuttgarter Kickers – Freiburger FC
FC Augsburg – FC Homburg
Borussia Neunkirchen – SpVgg Bayreuth
Eintracht Trier – SpVgg Fürth (So)
SV Darmstadt 98 – SVW Mannheim (So)
Hessen Kassel – Wormatia Worms (So)
ESV Ingolstadt – Kickers Offenbach (So)

18. Spieltag

Samstag, 6. Dezember

Freiburger FC – ESV Ingolstadt
Wormatia Worms – FC Augsburg
SpVgg Fürth – Borussia Neunkirchen
SpVgg Bayreuth – VfR Oli Birstadt
SV Darmstadt 98 – SC Freiburg
1. FC Saarbrücken – Eintracht Trier
FC Homburg – VfB Eppingen (So)
FSV Frankfurt – Hessen Kassel (So)
SSV Ulm – Stuttgarter Kickers (So)
SVW Mannheim – Kickers Offenbach (So)

19. Spieltag

Samstag, 13. Dezember

VfR Oli Birstadt – SpVgg Fürth
Eintracht Trier – FC Homburg
VfB Eppingen – Wormatia Worms
FC Augsburg – FSV Frankfurt
Hessen Kassel – SV Darmstadt 98
Borussia Neunkirchen – 1. FC Saarbrücken
SC Freiburg – SVW Mannheim (So)
Stuttgarter Kickers – SpVgg Bayreuth (So)
ESV Ingolstadt – SSV Ulm (So)
Kickers Offenbach – Freiburger FC (So)

Samstag, 3. Januar 1981:

Rückrundenbeginn der Zweiten Liga Süd

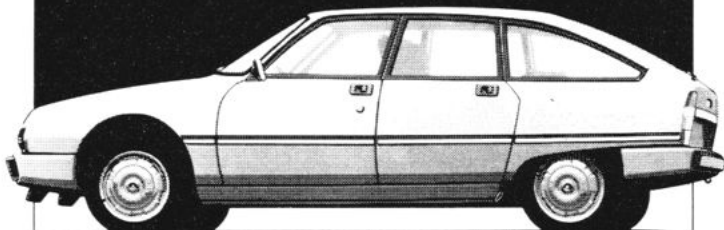
Herausgeber: Verlag FFC aktuell, 7800 Freiburg, Kirchzartener
Straße 21, Telefon 63 0 63. Redaktion: Klaus Faist

Aufnahmen: Wolfgang Retzlaff

Druck: Faist-Druck, 7800 Freiburg, Kirchzartener Straße 21, Tele-
fon 63 0 63. Titel-Layout: Werbeagentur Klaus Faist, 7800 Freiburg,
Kirchzartener Straße 21, Telefon 63 0 63

www.ffc-history.de

Der neue Citroën GSA ist da.



Anschauen und probefahren.
So ein Auto haben Sie in der Mittelklasse noch nie gesehen!

Die komplette GSA-Reihe steht für Sie bereit

H. G. Tobai

7802 Merzhausen · In den Sauerplatten · Telefon (07 61) 40 50 31

Citroën GSA. Fahren wie Gott in Frankreich.

CITROËN

Ihre weiche Landung ist härter als Sie denken!

Oder: Wie FDF dafür sorgt, daß der Airbus sicher startet und landet.

Technische Perfektion und hohe Sicherheitsreserven sind primäre Forderungen im modernen Flugbetrieb. Zum Beispiel müssen die hochbelasteten Hydraulik-Leitungen der Flugzeug-Fahrwerke absolut dicht und bruchfest sein. Die Antwort: Induktions-Schutzgaslötung mit FDF-Know-how.

Die Voraussetzung dafür schafft FDF schon beim partnerschaftlichen Gespräch mit seinem Kunden. Im Vordergrund steht die Technik – nicht unbedingt der Profit. Die induktive Lötung von nur 400-500 Flugzeug-Hydraulikleitungen pro Jahr

ist sicherlich kein Fertigungsrekord. FDF weiß aber, wann Handarbeit, geduldige und saubere Werkstückvorbereitung sein müssen und wie Vorrichtung, Schutzgas und Induktor richtig kombiniert werden.

Die hundertprozentige röntgenografische Schlußkontrolle der Lötstellen beweist es: Befund negativ.

Lernen Sie FDF-Erfahrung und Qualität kennen. Unsere Ingenieure stehen zum Fachgespräch bereit.



Unauffällig, aber lebenswichtig: Hydraulik-Leitung des Airbus, von FDF induktiv gelötet.



Induktionserwärmung Fritz Düsseldorf GmbH

Lehenstr. 91/93, 7800 Freiburg

Tel. 07 61/830 33/34/35

www.fic-history.de

Vier gute Gründe, heute noch zu starten



Toyota Starlet 992 ccm, 33 kW (45 DIN-PS)
Zwei Motor-Versionen: 1165 ccm, 39 kW (54 DIN-PS)



Toyota Corolla Limousine
1290 ccm, 44 kW (60 DIN-PS)



Toyota Carina
1588 ccm, 55 kW (75 DIN-PS)



Toyota Celica Liftback 1588 ccm, 63 kW (86 DIN-PS)
Drei Motor-Versionen: 1967 ccm, 65 kW (89 DIN-PS)
1967 ccm, 90 kW (123 DIN-PS)

Und zwar zu einer
Probefahrt mit einem
Toyota. Interessieren Sie
sich für einen kompakten
Stadtswagen, eine zuver-
lässige Familien-Limou-

sine oder für ein robustes
Sport-Coupé?

Wir zeigen Ihnen ein
wirtschaftliches und viel-
seitiges Programm. Wann
starten Sie?

AHG Automobil-
Handels-
gesellschaft mbH
DMR & Co. KG

Ausstellung und Verkauf 7800 Freiburg
Kundendienst und Waldkircher Straße 55
Ersatzteillager: Tel. (07 61) 5 70 66-67

Nieder-
lassungen:

TOYOTA
Depothändler

7890 Waldshut-Tiengen 2 7880 Bad Säckingen
Badstraße 27 Kloster 14
Tel. (077 41) 49 89 Tel. (077 61) 72 10